

Muss denn gelogen werden? — Wie „Biologie“ fabriziert wird. 19

schädigt sich nicht beim Raub auf der Erde, da sie viel öfter noch als Falco Peregrinus ihre Beute auf dem Boden schlägt.

Der Eigentümer des Vogels Herr Forstmeister Heym in Mirau schreibt mir soeben: „Ihre Mitteilung war mir hochinteressant, zumal ich den Falken als nordischen Falken bestimmt hatte, mich der Präparator aber umstimmte.“ Der Irrtum entschuldigt sich durch die Tatsache, dass Jagdfalk und Würgfalk nicht eigentlich artverschieden sind, sondern sich ähnlich wie Bussard und Steppenbussard zueinander verhalten. Grösser der Irrtum, der nicht sieht, dass beide Falken denselben Habitus besitzen und nur verschiedene Urrassen desselben Vogels sind!

31. Januar 1911.

O. Kl.

### Muss denn gelogen werden?

1. In einer sehr verbreiteten Tierschutzschrift las ich unlängst die Behauptung, im Sommer würden die Leichen zahlreicher verdursteter Vögel gefunden. Wenn diese Behauptung auf Beobachtungen beruht, so könnten an wasserarmen Orten Vögel von vergifteten Abwässern getrunken haben. Wo hat man festgestellt, dass tote Vögel an Durst gestorben waren? Wie weit brüten die einzelnen Vogelarten von der nächsten Tränke?

2. In der Ornithologischen Monatsschrift 1911, pag. 126 wird ein Artikel der Frankfurter Zeitung aus Wiesbaden ohne irgendwelche kritische Bemerkung abgedruckt. Danach sind in einer Regierungsverfügung als nützliche Vögel, die für den Weinbau, resp. für die Vertilgung des Heu- und Sauerwurms besonders wichtig sind, u. a. Sprosser und Hänfling erwähnt. Dass der Sprosser „in Weinbaugegenden häufig vorkommt“ und dass der Hänfling Insekten vertilgt, sind Tatsachen, die der Wissenschaft seither verborgen blieben.

O. Kl.

### Wie „Biologie“ fabriziert wird.

Ein bekannter populärer Schriftsteller behauptet, die Farben des Eisvogels seien Warnfarben, denn Alcedo würde nicht von Raubvögeln gefressen. In meiner Sammlung befindet sich der Balg eines Eisvogels, der einem Raubwürger abgejagt wurde, mit noch sichtbarer Kopfwunde und ein Eisvogeloberschnabel aus einem Wanderfalkenhorst.

O. Kl.